

Elektro-Tankstelle eröffnet

JT 7.10.15

Ladestation steht auf Alzgruppen-Gelände in Truchtlaching – Strom zu 100 Prozent aus Wasserkraft

Seeon-Seebruck – Umweltfreundlichen Wasserkraftstrom zu 100 Prozent und das täglich 24 Stunden an 365 Tagen: Elektroautos und Elektrofahräder können jetzt an einer Ladestation auf dem Gelände der Elektrizitätsgenossenschaft Alzgruppe Truchtlaching kostenlos betankt werden. Ermöglicht hat das die Alzgruppe auf Initiative des Arbeitskreises Energie und Umwelt der Gemeinde Seeon-Seebruck.

Bei diesem Projekt dürfte es sich landkreisweit um die erste Zapfsäule handeln, an der Strom zu 100 Prozent mit umweltfreundlicher Wasserkraft produziert wird – und das ein Leben lang. »Photovoltaik-Anlagen und Windkraft können das nicht«, erklärte der Aufsichtsratsvorsitzende der Alzgruppe, Peter Ober, bei der offiziellen Inbetriebnahme der Tankstelle. Die Ladestation mit einer Ladekapazität von elf Kilowatt, in der die Alzgruppe rund 2500 Euro investiert hat, befindet sich westlich der Zufahrt des Alzgruppen-Geländes.

Binnen zwei Stunden können an der Zapfsäule mit einer Ladekarte Elektroautos und E-Bikes kostenlos betankt werden. Ladekarten sind auch in der Gaststätte Camba Bavaria der Brauerei BrauKon erhältlich. Die Ladestation in Truchtlaching ist auch eine Station des Chiemsee-Ladeverbundes des



Bei der offiziellen Inbetriebnahme der E-Tankstelle (von links): Stellvertretende Landrätin Resi Schmidhuber, Bürgermeister Bernd Ruth, Georg Beyschlag vom Chiemsee-Ladeverbund, Christine Eglseer vom Arbeitskreis Energie und Umwelt, Dr. Birgit Seeholzer, Energiebeauftragte am Landratsamt, und Peter Ober, der Aufsichtsratsvorsitzende der Alzgruppe. (Foto: Rasch)

internationalen Ladeverbundnetzes Thenevotion.

Die Ladestation im Dorf zu installieren, wäre nach Angaben der Initiatoren durchaus sinnvoll gewesen. »Im Dorf wäre es zwar praktischer gewesen, aber wegen des Parkplatzproblems war es nicht möglich«, sagte die Vorsitzende des Arbeitskreises und Gemeinderätin, Christine Eglseer. Die Idee, eine umweltfreundliche E-Tankstelle ausschließlich mit Wasserkraftstrom zu realisie-

ren, sei bei einer Führung durch das Alzgruppen-Gelände entstanden. Nach gerade mal vier Wochen hieß es: »Das haut hi«, so die Gemeinderätin.

Die unkomplizierte Zusammenarbeit zwischen dem Arbeitskreis und der Alzgruppe begrüßte auch Bürgermeister Bernd Ruth als Vertreter der Gemeinde. Er teilte auch mit, dass seitens der Gemeinde ein ähnliches Projekt, in Form eines Solarcarports, geplant sei. Für das Projekt im Seebucker Ha-

fen werden derzeit aber noch Sponsoren gesucht.

Lobend äußerten sich auch die Vertreterinnen des Landkreises Traunstein, Dr. Birgit Seeholzer vom Landratsamt und die Stellvertretende Landrätin Resi Schmidhuber. Seeholzer forderte unter anderem, die Elektromobilität noch mehr zu entwickeln.

Nach dem Wissensstand von Georg Beyschlag gibt es im Landkreis Traunstein aktuell 52 zugelassene Elektroautos. ga